

Fachspezifische Bestimmungen für das Nebenfach Evangelische Theologie im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang

Vom 20. Februar 2025

Die Philosophische Fakultät hat auf Grund von § 64 Saarländisches Hochschulgesetz vom 30. November 2016 (Amtsbl. S. 1080) als Anlage 3 der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 8. Juni 2017 (Dienstbl. Nr. 39, S. 354) folgende Fachspezifische Bestimmungen für das Nebenfach Evangelische Theologie im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang erlassen, die nach Zustimmung des Senats und des Universitätspräsidiums der Universität des Saarlandes hiermit verkündet werden.

§ 29 Grundsätze

Die Durchführung der Prüfungen des Nebenfachs Evangelische Theologie fällt in die Zuständigkeit des Prüfungsausschusses der Philosophischen Fakultät für Bachelor- und Master-Studiengänge.

§ 30 Struktur des Studiums und Studienaufwand

(1) Das Studium des Bachelor-Nebenfachs umfasst insgesamt 63 CP.

(2) Es müssen folgende Module belegt werden:

- Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie (NF EINF)
- Biblische Theologie (NF BT)
- Altes Testament (NF AT)
- Einführung in die griechischen Bibeln (NF EGB)
- Neues Testament (NF NT)
- Kirchengeschichte (NF KG)
- Systematische Theologie 1: Einführung (NF ST 1)
- Systematische Theologie 2: Aufbaumodul (NF ST 2)
- Religionswissenschaft (NF RW)
- Religionspädagogik (NF RP)

§ 31 Art und Umfang der Prüfungen

(1) Schriftliche Prüfungsleistungen sind Klausuren von mindestens 90 Minuten Dauer, wissenschaftliche Hausarbeiten/Seminararbeiten, schriftlich ausgearbeitete Referate, Dokumentationen, Unterrichtsentwürfe, Essays, ausgearbeitete Präsentationen, Übungsaufgaben und Praktikumsberichte. Schriftliche Prüfungsleistungen können mit einem unbenoteten Kolloquium verbunden werden, was in der Regel während der Veranstaltung bekannt gegeben wird.

(2) Bei schriftlichen Gruppenarbeiten müssen die jeweiligen Leistungen der einzelnen Kandidatinnen/Kandidaten erkennbar sein und eigenständig bewertet werden können.

(3) Mündliche Prüfungsleistungen umfassen mündliche Einzel- oder Gruppenprüfungen von mindestens 15 Minuten Dauer, Referate, Seminarvorträge.

(4) Die Prüfungsanforderungen müssen so gewählt werden, dass die zur Bearbeitung vorgesehene Zeit eingehalten werden kann.

§ 32 **Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen**

Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Prüfungen

<i>Prüfung</i>	<i>Zulassungsvoraussetzung</i>
AT: Referat zum Hauptseminar	AT: Essay
EGB: Proseminararbeit	EGB: Klausur neutestamentliches Griechisch
NT: Übungsaufgaben zum Hauptseminar	EGB: Proseminararbeit
KG: Referat zum Hauptseminar	KG: Übungsaufgaben zum Proseminar
ST 2	ST 1

§ 33 **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, welche nach diesem Zeitpunkt das Bachelor-Studium Evangelische Theologie aufnehmen.

Saarbrücken, xx. Monat 2025

Der Universitätspräsident
Univ.-Prof. Dr. Ludger Santen